



Arbeitsgemeinschaft der Angelvereine Lauenbrück, Fintel und Westervesede

Dokumentation des Arten- und Naturschutzprojektes **„Wiederansiedlung von Lachs und Meerforelle im oberen Wümmegebiet“**

Es ist endlich soweit: Seit wenigen Tagen liegt die Dokumentation des Arten- und Naturschutzprojektes „Wiederansiedlung von Lachs und Meerforelle im oberen Wümmegebiet“ der Angelvereine Lauenbrück, Fintel und Westervesede nun vor. Als Band 3 der Naturkundlichen Schriftenreihe der Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme) wird die inzwischen 24-jährige Arbeit des mehrfach ausgezeichneten Projektes auf 160 Seiten umfassend und reich bebildert dargestellt.

Neben historischen und naturräumlichen Grundlagen werden in dem Buch zudem wichtige gewässerökologische Zusammenhänge sowie wesentliche Beeinträchtigungsfaktoren des Lebensraumes von Lachs und Meerforelle anschaulich beschrieben. Dabei wird deutlich gemacht, dass noch viel zu tun ist, um den von der Wasserrahmenrichtlinie geforderten „guten Zustand“ unserer Fließgewässer zu erreichen. Deshalb zeigt der Autor detailliert auf, welche Maßnahmen zukünftig noch zu ergreifen sind, damit die Wümme, aber auch alle anderen Geestbäche Norddeutschlands wieder zu durchgehend geeigneten, naturnahen und vielfältigen Lebensräumen dieser Wandersalmoniden werden können. Wie der Untertitel verspricht, ist der Band somit nicht nur für Angler ein empfehlenswertes Handbuch zum praktischen Arten- und Gewässerschutz.

Zu beziehen ist das Buch zum Preis von 14,80 € (zzgl. Versand) über die



Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme), Hopfengarten 2, 27356 Rotenburg (W.), Tel. 04261 - 75 - 28 09 Email : stiftung.naturschutz@lk-row.de
oder im Buchhandel (ISBN 3-8334-4255-7) bzw. über www.bod.de

Der Erlös des Buches wird übrigens zweckgebunden für Renaturierungsmaßnahmen an Bächen des oberen Wümmegebietes verwendet.

Hoffentlich viel Spaß beim Lesen!

Scheeßel, 11.4.2006

i. A.

Aus dem Inhalt:

Grußwort Hans Heinrich Ehlen (Nds. Minister für den ländlichen Raum)	9
Grußwort Ede Brumund-Rüther (Sprecher der AFGN).....	10
Vorwort	12
1 Einleitung	14
1.1 Das Gewässersystem des oberen Wümmegebietes.....	16
2 Das Aussterben von Lachs und Meerforelle	18
2.1 Die Wümme – ein alter Lachs- und Meerforellenfluß	18
2.2 Warum starben Lachs und Meerforelle in der Wümme aus?	19
2.3 Das Ende der Lachs- und Meerforellenpopulation in der Wümme	23
3 Naturräumliche und gewässerökologische Grundlagen	25
3.1 Ein naturnaher Bach im Wümmegebiet: Leitbild und Ziel.....	25
3.2 Kennzeichen naturnaher Bäche im Wümmegebiet	25
3.3 Morphologische Entwicklung von Bächen im Wümmegebiet	26
3.4 Kiesbänke – Schlüsselfaktor für arten- und fischreiche Bäche.....	29
3.5 Schwarzerlen und Totholz – Bestandteile naturnaher Bäche.....	33
4 Die natürliche Fischfauna des oberen Wümmegebietes	38
4.1 Bestandssituation der Fischarten im oberen Wümmegebiet	38
4.2 Lachs und Meerforelle - Leitfischarten des Wiederansiedlungsprojektes....	41
5 Beeinträchtigungen des Lebensraumes von Lachs u. Meerforelle	43
5.1 Stoffliche Einträge.....	43
5.2 Gewässerausbau und -unterhaltung	51
5.3 Wanderhindernisse.....	56
5.4 Wasserkraftnutzungen.....	62
5.5 Küsten- und Hochseefischerei.....	66
5.6 Neuartiges Erlensterben.....	67

6 Das Wiederansiedlungsprojekt	69
6.1 Wieso gerade Lachs und Meerforelle ?	69
6.2 Eine Chronologie des Wiederansiedlungsprojektes	69
6.2.1 Die Initialzündung 1979.....	70
6.2.2 Der Start des Wiederansiedlungsprojektes – 1982	71
6.2.3 Erste Erfolge, große Anerkennung – 1982 bis 1987	71
6.2.4 Rückschläge beim Wiederansiedlungsprojekt – 1988 bis 1995	77
6.2.5 Ausweitung des Wiederansiedlungsprojektes – 1996 bis 2005.....	82
6.2.6 Zeitlicher Überblick über das Wiederansiedlungsprojekt.....	95
6.3 Profiteure des Wiederansiedlungsprojektes	97
6.3.1 Mühlkoppe, Bachschmerle, Bach- und Flußneunauge.....	97
6.3.2 Schwarzstorch, Fischotter, Eisvogel, Wasserramsel & Co.....	98
6.4 Die praktische Arbeit des Wiederansiedlungsprojektes.....	99
6.4.1 Erbrütung von Lachs-/Meerforelleneiern und Besatzmaßnahmen	99
6.4.2 Anlage von Kieslaichplätzen	102
6.4.3 Artenmonitoring und Kontrollbefischungen.....	115
6.5 Das Wiedereinbürgerungsprojekt – Fazit und Ausblick	116
7. Was ist noch zu tun? - Maßnahmenvorschläge	118
7.1 Schutz- und Entwicklungsziele	118
7.2 Maßnahmenvorschläge.....	119
7.2.1 Wasserrückhaltung im Einzugsgebiet	119
7.2.2 Verringerung der Sandfracht/Anlage von Sandfängen.....	120
7.2.3 Verbesserung der Wasserqualität.....	124
7.2.4 Hinweise für die Land-, Forst- und Fischteichwirtschaft	125
7.2.5 Hinweise und Empfehlungen für die Gewässerunterhaltung.....	126
7.2.6 Gewässerrandstreifen und Störsteine/Strömungsenker	129
7.2.7 Sohlsicherung durch Anlage von Kies- und Geröllbänken	133
7.2.8 Wiederherstellung naturnaher Gewässerprofile	134
7.2.9 Abbau von Wanderhindernissen	135
7.2.10 Ökologisch verträgliche Gestaltung der Wasserkraftnutzungen.....	138
7.3 Regelung der Netzfischerei an der unteren Weser.....	145
7.4 Korrektur falscher gewässerökologischer Leitbilder	146
7.5 Fazit und Ausblick.....	149

Anhang

Anhang 1: Literatur- und Quellenverzeichnis.....	151
Anhang 2: Literaturempfehlungen	158
Anhang 3: Ansprechpartner des Wiederansiedlungsprojektes	159